

**Stadt Bergisch Gladbach**  
**Die Bürgermeisterin**

|                                                    |  |                            |                                                  |   |                  |
|----------------------------------------------------|--|----------------------------|--------------------------------------------------|---|------------------|
| Federführender Fachbereich<br>Umwelt und Technik   |  | Drucksachen-Nr.<br>38/2004 |                                                  |   |                  |
|                                                    |  |                            |                                                  |   |                  |
|                                                    |  |                            |                                                  | X | Öffentlich       |
|                                                    |  |                            |                                                  |   | Nicht öffentlich |
| Beschlussvorlage                                   |  |                            |                                                  |   |                  |
| Beratungsfolge ▼                                   |  | Sitzungsdatum              | Art der Behandlung (Bera-<br>tung, Entscheidung) |   |                  |
| Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und<br>Verkehr |  | 04.03.2004                 | Beratung                                         |   |                  |
| Rat                                                |  | 25.03.2004                 | Entscheidung                                     |   |                  |

**Tagesordnungspunkt**

**Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung "Abwasserwerk der Stadt Bergisch Gladbach" für das Wirtschaftsjahr 2004**

**Beschlussvorschlag:**

@->

Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerks der Stadt Bergisch Gladbach für das Jahr 2004 wird in der dem Rat am 13.11.2003 vorgestellten Fassung einschließlich der im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 04.03.2004 zur Beratung vorgelegten Änderungen beschlossen.

<-@

## **Sachdarstellung / Begründung:**

@->

Es wird gebeten, die Anlagen zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2004 in die Sitzung mitzubringen.

### **1. Auswirkungen des Eckpunktepapiers zum Haushaltssicherungskonzept auf den Wirtschaftsplan 2004**

Der Wirtschaftsplan 2004 ist von folgenden Maßnahmen des Eckpunktepapiers betroffen:

#### **Zur lfd. Nr. 7.5:**

Der Sachverhalt zur Schließung der öffentlichen Toiletten wurde ausführlich im Rahmen der letztjährigen Vorlage zum Wirtschaftsplan 2003 dargestellt. Die für das Jahr 2004 ausgewiesenen 44 T€ stellen das Einsparvolumen dar, welches sich bei der vollständigen Schließung der öffentlichen Toilette in der Fußgängerzone Bensberg ergibt. In der Entwurfsfassung des Wirtschaftsplanes wurde diese Summe in voller Höhe vom ausgewiesenen Betriebskostenzuschuss abgesetzt.

Gemäß Anregung im AUIV am 20.03.2003 und Festlegung im Verwaltungsvorstand sollte alternativ geprüft werden, ob neben der Schließung auch ein Weiterbetreiben z.B. in privater Regie möglich ist. Zum zwischenzeitlichen Sachstand wurde schon im Ausschuss am 04.12.2003 mündlich informiert. Mittlerweile wurden die Verhandlungen mit dem Pächter und dem Eigentümer des Eiscafés „Forum“ abgeschlossen.

Durch die hierzu vertraglich vereinbarte Übernahme der Betriebskosten seitens der Stadt müssen zusätzlich 11 T€ eingeplant werden, so dass sich die o.a. Einsparung auf 33 T€ verringert (s. Punkt 4). Hierdurch ergibt sich jedoch keine zusätzliche Belastung für den Kameralhaushalt, da diese Summe innerhalb des Gesamtbudgets des Fachbereichs 7 aufgefangen wird.

#### **Zur lfd. Nr. 9.4:**

Aufgrund des Handlungsrahmens des Innenministeriums des Landes Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung von Haushaltssicherungskonzepten (HSK) sind gemäß I. („Prüfpunkte im HSK“) Nr. 5 die Kalkulationsgrundlagen an den betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten auszurichten. Explizit werden dort die kalkulatorischen Zinsen aufgeführt.

Diese Maßnahme war - wie o.a. - ab 2005 ff. beabsichtigt, muss aber aufgrund der bekannten zwischenzeitlichen finanziellen Entwicklungen als ein notwendiges Segment des zu ändernden HSK um ein Jahr vorgezogen werden. Die Hintergründe sowie die Auswirkungen auf die Kanalbenutzungsgebühr wurden bereits ausführlich im Rahmen der Beratungen zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung im Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr am 04.12.2003 sowie im folgenden Rat am 16.12.2003 erörtert.

Die o.a. Höhe der geplanten Abführung an den städtischen Haushalt beruhte auf einer vorsichtigen überschlägigen Schätzung auf Basis des damaligen Status Quo. Durch die Gebührenkalkulation für das Jahr 2004, in der neben der kalkulatorischen Verzinsung die zusätzlichen Faktoren „geplantes Investitionsvolumen 2004“ und „Gebührenmaßstabumstellung Regenwasser“ berücksichtigt wurden, ergaben sich nunmehr detaillierte Ansätze für den Wirtschaftsplan. Es zeigt sich, dass der als Grundlage für das Entnahmepotenzial durch den städtischen Haushalt dienende Jahresüberschuss (ca. 7,6 Mio. € gemäß Erfolgsplan) über den geschätzten Ansätzen liegt (s.u.).

Hierdurch ist grundsätzlich eine über den geplanten Wert hinausgehende Abführung an den Haushalt möglich und gemäß der durch das Innenministerium vorgegebenen Rahmenbedingungen zum HSK auch geboten.

Zur Bestimmung des Entnahmepotenzials sind folgende Faktoren zu berücksichtigen:

- Neben der Abführung an den Haushalt sind auch die entsprechenden Vorschriften der Gemeindeordnung und der Eigenbetriebsverordnung hinsichtlich der Rücklagendotierung von Einrichtungen zu beachten. So ist dort jeweils vorgeschrieben, dass eine angemessene Rücklagenbildung für technische und wirtschaftliche Fortentwicklung sowie für Erneuerungen erfolgen soll. Eine sinnvolle und angemessene Stellgröße zur Höhe der Rücklagenzuführung bildet der Unterschied zwischen der - in der Benutzungsgebühr enthaltenen - KAG-konformen - kalkulatorischen Abschreibung auf Basis der Wiederbeschaffungszeitwerte und der im Erfolgsplan ausgewiesenen HGB-konformen bilanziellen Abschreibung auf Basis der historischen Anschaffungs-/Herstellungskosten (Differenz ca. 1,8 Mio. €), da hierdurch eine Substanzerhaltung des Anlagevermögens gewährleistet ist. Eine entsprechende Rücklagenzuführung aus dem ausgewiesenen Jahresüberschuss wird daher eingeplant und im Rahmen des Gewinnverwendungsbeschlusses zum Jahresabschluss 2004 vorgeschlagen.
- Der vom Haushalt zu tragende Anteil der Entwässerung der öffentlichen Verkehrsflächen wird ebenfalls durch den Ansatz der kalkulatorischen Verzinsung erhöht (ca. 0,8 Mio. €). Der erhöhte Anteil wird ebenfalls durch Entnahme aus dem Jahresgewinn finanziert.

Es ergibt sich somit folgende Darstellung:

|                                                         |
|---------------------------------------------------------|
| 7,6 Mio. € Jahresüberschuss gemäß Erfolgsplan           |
| -1,8 Mio. € geplante Zuführung zur Rücklage             |
| -0,8 Mio. € Erhöhung Anteil Straßenentwässerung         |
| -4,0 Mio. € geplante Abführung an den Haushalt          |
| <b><u>1,0 Mio. €</u></b> zusätzliches Entnahmepotenzial |

Die genaue Bestimmung des zusätzlichen Entnahmepotenzials sowie die kassenmäßige Abwicklung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses 2004, also im Jahr 2005. Dementsprechend wird in der Finanzplanung des Abwasserwerks und des städtischen Haushalts ab 2005 ff. zunächst zusätzlich 1 Mio. € berücksichtigt.

## 2. Anträge zum Wirtschaftsplan/Haushaltssicherungskonzept

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 05.11.2003 verschiedene Anträge zu Einsparungen und Einnahmeverbesserungen im Haushaltsplan 2004/ in den Wirtschaftsplänen 2004 und zum Haushaltssicherungskonzept übersandt. Der Wirtschaftsplan des Abwasserwerks ist hier mit folgendem Vorschlag tangiert:

| Lfd. Nr. | Einsparungen und Einnahmeverbesserungen für 2004                                                                         | Betrag in Mio. € | Wirkung auf den Haushalt                                           |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------------------------------------------------------------------|
| 6        | Verzicht auf die Bachumlegung am Refrather Kahnweiher                                                                    | 0,45             | Einmalige Einsparung im Vermögenshaushalt                          |
| 11       | Vorziehen der gesetzlich vorgeschriebenen Anpassung der kalkulatorischen Verzinsung im Abwasserwerk um ein Jahr auf 2004 | 4,00             | Einmalige Einnahme in 2004 (strukturell ab 2005 im HSK vereinbart) |

### Zur lfd. Nr. 6:

Die Maßnahme ist u.a. in der letztjährigen Vorlage zum Wirtschaftsplan 2003 ausführlich beschrieben. Veranschlagt ist die Maßnahme im Wirtschaftsplan 2004 mit insgesamt 450.000 € (2004: 50.000 €, 2005: 400.000 €).

Die gewässerbauliche Maßnahmenplanung resultierte teilweise aus der Verpflichtung der Stadt Bergisch Gladbach zum Ausgleich des B-Plans Nr. 6245 - Steinbreche -. Auf Antrag der FDP im Planungsausschuss entschied dieser am 18.09.2003, die Ausgleichsmaßnahme durch eine andere zu ersetzen. Durch diesen Beschluss ist zunächst die Ausgleichsbindung entfallen, nicht aber die Gesamtmaßnahme aufgehoben, die im Rahmen eines Agenda-Projektes neben der Bachumlegung, die Umgestaltung des Kahnweiher als flankierende Maßnahme sowie die Umgestaltung des Freiraumumfeldes (z.B. Sanierung des Spielplatzes, s. hierzu auch TOP „Wirtschaftsplan 2004 Stadtgrün“) vorsieht. Der Beschluss zur Umsetzung des entsprechenden Planungsentwurfes wurde in der letzten Sitzung des AUIV im Jahr 2000 einstimmig (bei Enthaltung der FDP) gefasst. Ein teilweiser Verzicht auf Maßnahmenbestandteile bzw. ein Verzicht auf die gesamte Maßnahme wäre ebenfalls durch den AUIV zu beschließen.

Aus Sicht der Verwaltung besteht dann die Notwendigkeit, das Gewässer zumindest in Teilbereichen zu entschlammen sowie verschiedene Sicherungs- und Pflegemaßnahmen durchzuführen. Die Maßnahmen werden im Einzelnen mit ihren finanziellen Auswirkungen dargestellt.

- 1) Entschlammung Kahnweiher im östlichen Bereich  
Entschlammung zum Entzug von Falllaub, welches durch die umstehenden Laubgehölze verstärkt in den Weiher eingetragen wird und sich durch die vorwiegende Westwindausrichtung an den Ostufern ansammelt.

Es entstehen damit Mindestkosten für das Ausbaggern und die Entsorgung des Materials von 100 €/t:

**Gesamtkosten Entschlammung: 600t x 100,-€ = 60.000,-€**

- 2) Pflege uferständiger Gehölze mit Entsorgung des Schnittgutes

**Gesamtkosten Gehölzpflege: 2.500,- €**

- 3) Sanierung vorwiegend der nördlichen Uferbereiche, welche durch Erosionserscheinungen instabil geworden sind. Damit ist der umlaufende Weg gefährdet.

**Gesamtkosten Ufersanierung: ca. 5.000,- €**

- 4) Anlage von Röhrichtbereichen zur Seesanieung und Laubrückhalt in den östlichen Seebereichen

**Gesamtkosten Röhrichtbereiche: 2 x 1.250,-€ = 2.500,- €**

#### **Übersicht**

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Entschlammung                   | 60.000,- €        |
| Gehölzpflege                    | 2.500,- €         |
| Ufersanierung                   | 5.000,- €         |
| Röhrichtbereiche                | <u>2.500,- €</u>  |
| <b>Unterhaltungskosten 2004</b> | <b>70.000,- €</b> |

**Zur lfd. Nr. 11:**

s. Punkt 1

### **3. Änderungen zum Wirtschaftsplanentwurf**

Hinsichtlich der Änderungen des Zahlenwerks und der Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2004 ist die nachstehende Gegenüberstellung zur Beratung/Entscheidung beigelegt.

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach hat in seiner Sitzung am 16.12.2003 die Neufassung der Entwässerungssatzung beschlossen. Bestandteil dieses Beschlusses ist die Kalkulation der Kanalbenutzungsgebühren 2004. Daher sind die Ansätze Kanalbenutzungsgebühren und Erstattung Straßenentwässerung im Wirtschaftsplan 2004 anzupassen.

#### **a) Erfolgsplan:**

Seit dem 01.01.2004 wird die Reinigung der Straßensinkkästen vom Abwasserwerk durchgeführt. Aus diesem Grund wurden zwei Arbeiterstellen und ein Fahrzeug des Betriebes Verkehrsflächen organisatorisch dem Abwasserwerk zugeordnet. Diese Zuordnung hat Auswirkungen auf die Deponekosten (+ 15.100 €), die Personalkosten (+ 71.993 €) und die Kfz-Kosten (+ 23.500 €).

Die Ansätze der öffentlichen Toiletten müssen ebenfalls den aktuellen Entwicklungen angepasst werden (vgl. Punkt 1). Die öffentliche Toilette in Bensberg wird vom benachbarten Eis-Café betreut, die Bewirtschaftungskosten (ca. 11.000 €) werden vom Abwasserwerk übernommen. In der Stadtmitte stehen weiterhin das Theater-Café und der Busbahnhof zur Verfügung.

Der Ansatz der Abschluss- und Prüfungskosten wurde aufgrund der mittlerweile vorliegenden Abrechnung zum Jahresabschluss 2002 angepasst.

Die vorgenannten Änderungen haben somit Einfluss auf den Jahresüberschuss.

| Seite | Konto-Nr.    | Bezeichnung                                    | Spalte           | Neuer<br>Ansatz<br>WP 2004 | Entwurf<br>Ansatz<br>WP 2004 | Veränderung |
|-------|--------------|------------------------------------------------|------------------|----------------------------|------------------------------|-------------|
|       |              |                                                |                  | €                          | €                            | €           |
| 312   | 1a) 8000000  | Kanalbenutzungsgebühren                        | Voranschlag 2004 | 21.335.450                 | 18.914.199                   | + 2.421.251 |
| 312   | 1c) 8500100  | Erstattung Straßenentwässerung                 | Voranschlag 2004 | 3.180.604                  | 3.663.664                    | - 483.060   |
| 313   | 4e) 4000 040 | Unterhaltungskosten – öffentliche Toiletten    | Voranschlag 2004 | 3.315                      | 5.000                        | - 1.685     |
| 313   | 4j) 4010 700 | Deponiekosten                                  | Voranschlag 2004 | 70.100                     | 55.000                       | + 15.100    |
| 313   | 4m) 4010 920 | Bewirtschaftungskosten – öffentliche Toiletten | Voranschlag 2004 | 39.000                     | 50.000                       | - 11.000    |
| 313   | 5a) 4100 000 | Arbeiterlöhne lfd. Betrieb                     | Voranschlag 2004 | 1.575.003                  | 1.518.930                    | + 56.073    |
| 313   | 5e) 4100 400 | Sozialabgaben Arbeiter                         | Voranschlag 2004 | 431.843                    | 416.387                      | + 15.456    |
| 313   | 5g) 4100 700 | Beihilfen Arbeiter                             | Voranschlag 2004 | 2.322                      | 2.220                        | + 102       |
| 313   | 5k) 4101 000 | Personalnebensausgaben                         | Voranschlag 2004 | 14.108                     | 13.746                       | + 362       |
| 314   | 7f) 4010 410 | Mieten, Pachten – öffentliche Toiletten        | Voranschlag 2004 | 0                          | 26.000                       | - 26.000    |
| 314   | 7i) 4500 000 | Ersatzteile / Fremdrepaturen                   | Voranschlag 2004 | 40.000                     | 30.000                       | + 10.000    |
| 314   | 7j) 4500 100 | Kfz-Versicherungen                             | Voranschlag 2004 | 19.000                     | 18.000                       | + 1.000     |
| 314   | 7l) 4500 300 | Treibstoff                                     | Voranschlag 2004 | 43.500                     | 40.000                       | + 3.500     |
| 314   | 7o) 4500 750 | Werkstattleistungen                            | Voranschlag 2004 | 41.000                     | 32.000                       | + 9.000     |

|     |              |                               |                    |           |           |             |
|-----|--------------|-------------------------------|--------------------|-----------|-----------|-------------|
| 315 | 7ak)4900 500 | Abschluss- und Prüfungskosten | Voranschlag 2004   | 29.000    | 55.000    | - 26.000    |
| 315 |              | Jahresüberschuss              | Zwischensumme 2004 | 7.639.747 | 5.747.464 | + 1.892.283 |

#### **b) Vermögensplan:**

Im Vermögensplan wird der vom Haushalt zu tragende (erhöhte) Anteil der Straßenentwässerung dargestellt, der sich durch die kalkulatorische Verzinsung ergibt. Auch hier erfolgt eine Anpassung an die Ergebnisse der Gebührenkalkulation 2004.

Die Erhöhung des Ansatzes des vereinbarten Verlustausgleiches für Toiletten um 11.000 € ergibt sich aus der o.g. Betreuung der öffentlichen Toilette Bensberg durch das benachbarte Eis-Café.

Durch die verringerte Mittelverwendung und die Erhöhung des Überschusses ergibt sich auch eine Reduzierung der in 2004 aufzunehmenden Darlehen.

| Seite | Konto-Nr. | Bezeichnung                                 | Spalte      | Neuer<br>Ansatz<br>WP 2003 | Entwurf<br>Ansatz<br>WP 2003 | Veränderung |
|-------|-----------|---------------------------------------------|-------------|----------------------------|------------------------------|-------------|
|       |           |                                             |             | €                          | €                            | €           |
| 324   |           | Erhöhter Anteil Oberflächenentwässerung     | Betrag 2004 | 802.610                    | 1.250.000                    | - 447.390   |
| 324   |           | Gesamtsumme der Mittelverwendung            | Betrag 2004 | 31.970.292                 | 32.417.682                   | - 447.390   |
| 325   |           | Vereinbarter Verlustausgleich für Toiletten | Betrag 2004 | 75.832                     | 64.832                       | + 11.000    |
| 325   |           | Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit      | Betrag 2004 | 7.639.747                  | 5.747.464                    | + 1.892.283 |
| 325   |           | Darlehensaufnahmen                          | Betrag 2004 | 18.439.213                 | 20.789.886                   | - 2.350.673 |
| 325   |           | Gesamtsumme Mittelherkunft                  | Betrag 2004 | 31.970.292                 | 32.417.682                   | - 447.390   |

#### **c) Finanz- und Investitionsplanung:**

Die Änderungen in der Finanz- und Investitionsplanung ergeben sich aus der Fortschreibung der Anpassungen im Erfolgs- und Vermögensplan.

Die sich auf die u.g. Änderungen beziehenden redaktionellen Zwischensummen, Gesamtsummen und Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2004 werden gegenüber dem in den Anlagen zum Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsbuches der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2004 abgedruckten Wirtschaftsplans entsprechend angepasst.

#### **Finanzplan:**

| Seite | Konto-Nr. | Bezeichnung | Spalte | Neuer<br>Ansatz<br>WP 2004 | Entwurf<br>Ansatz<br>WP 2004 | Veränderung |
|-------|-----------|-------------|--------|----------------------------|------------------------------|-------------|
|-------|-----------|-------------|--------|----------------------------|------------------------------|-------------|

|     |          |                                                |                           | €          | €          | €           |
|-----|----------|------------------------------------------------|---------------------------|------------|------------|-------------|
| 328 | 8000 000 | Kanalbenutzungsgebühren                        | Betrag 2004               | 21.335.450 | 18.914.199 | + 2.421.251 |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 22.146.197 | 19.500.000 | + 2.646.197 |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 23.209.214 | 20.400.000 | + 2.809.214 |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 24.369.675 | 21.700.000 | + 2.669.675 |
| 328 | 8500 100 | Erstattung Straßenentwässerung                 | Betrag 2004               | 3.180.604  | 3.663.664  | - 483.060   |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 3.228.313  | 3.718.619  | - 490.306   |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 3.276.738  | 3.774.398  | - 497.660   |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 3.325.889  | 3.831.014  | - 505.125   |
| 329 | 4000 040 | Unterhaltungskosten – öffentliche Toiletten    | Betrag 2004               | 3.315      | 5.000      | - 1.685     |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 3.365      | 5.075      | - 1.710     |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 3.415      | 5.151      | - 1.736     |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 3.466      | 5.228      | - 1.762     |
| 329 | 4010 700 | Deponiekosten                                  | Betrag 2004               | 70.100     | 55.000     | + 15.100    |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 71.152     | 55.825     | + 15.327    |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 72.219     | 56.662     | + 15.557    |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 73.302     | 57.512     | + 15.790    |
| 329 | 4010 920 | Bewirtschaftungskosten – öffentliche Toiletten | Betrag 2004               | 39.000     | 50.000     | - 11.000    |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 39.585     | 50.750     | - 11.165    |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 40.179     | 51.511     | - 11.332    |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 40.781     | 52.284     | - 11.503    |
| 329 | 4100 000 | Arbeiterlöhne lfd. Betrieb                     | Betrag 2004               | 1.575.003  | 1.518.930  | + 56.073    |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 1.590.753  | 1.534.119  | + 56.634    |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 1.606.661  | 1.549.460  | + 57.201    |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 1.622.727  | 1.564.955  | + 57.772    |
| 329 | 4100 400 | Sozialabgaben Arbeiter                         | Betrag 2004               | 431.843    | 416.387    | + 15.456    |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 436.161    | 420.551    | + 15.610    |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 440.523    | 424.756    | + 15.767    |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 444.928    | 429.004    | + 15.924    |
| 329 | 4100 700 | Beihilfen Arbeiter                             | Betrag 2004               | 2.322      | 2.220      | + 102       |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 2.345      | 2.242      | + 103       |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 2.369      | 2.265      | + 104       |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 2.392      | 2.287      | + 105       |
| 329 | 4101 000 | Personalnebenausgaben                          | Betrag 2004               | 14.108     | 13.746     | + 362       |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 14.249     | 13.883     | + 366       |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 14.392     | 14.022     | + 370       |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 14.535     | 14.163     | + 372       |
| 330 | 4010 410 | Mieten, Pachten – öffentliche Toiletten        | Zeile komplett gestrichen |            |            |             |
| 330 | 4500 000 | Ersatzteile / Fremdrepaturen                   | Betrag 2004               | 40.000     | 30.000     | + 10.000    |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 40.600     | 30.450     | + 10.150    |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 41.209     | 30.907     | + 10.302    |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 41.827     | 31.370     | + 10.457    |
| 330 | 4500 100 | Kfz-Versicherungen                             | Betrag 2004               | 19.000     | 18.000     | + 1.000     |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 19.285     | 18.270     | + 1.015     |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 19.574     | 18.544     | + 1.030     |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 19.868     | 18.822     | + 1.046     |
| 330 | 4500 300 | Treibstoff                                     | Betrag 2004               | 43.500     | 40.000     | + 3.500     |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 44.153     | 40.600     | + 3.553     |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 44.815     | 41.209     | + 3.606     |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 45.487     | 41.827     | + 3.660     |
| 330 | 4500 750 | Werkstattleistungen                            | Betrag 2004               | 41.000     | 32.000     | + 9.000     |
|     |          |                                                | Betrag 2005               | 41.615     | 32.480     | + 9.135     |
|     |          |                                                | Betrag 2006               | 42.239     | 32.967     | + 9.272     |
|     |          |                                                | Betrag 2007               | 42.873     | 33.462     | + 9.411     |
| 331 | 4900 500 | Abschluss- und Prüfungskosten                  | Betrag 2004               | 29.000     | 55.000     | - 26.000    |

|     |  |                  |             |           |           |             |
|-----|--|------------------|-------------|-----------|-----------|-------------|
|     |  |                  | Betrag 2005 | 29.435    | 55.825    | - 26.390    |
|     |  |                  | Betrag 2006 | 29.877    | 56.662    | - 26.785    |
|     |  |                  | Betrag 2007 | 30.325    | 57.512    | - 27.187    |
| 331 |  | Jahresüberschuss | Betrag 2004 | 7.639.747 | 5.747.464 | + 1.892.283 |
|     |  |                  | Betrag 2005 | 7.733.355 | 5.623.701 | + 2.109.654 |
|     |  |                  | Betrag 2006 | 7.841.465 | 5.576.478 | + 2.264.987 |
|     |  |                  | Betrag 2007 | 7.649.896 | 5.532.244 | + 2.117.652 |

### Investitionsplan:

| Seite | Konto-Nr. | Bezeichnung                                 | Spalte      | Neuer<br>Ansatz<br>WP 2003 | Entwurf<br>Ansatz<br>WP 2003 | Veränderung |
|-------|-----------|---------------------------------------------|-------------|----------------------------|------------------------------|-------------|
|       |           |                                             |             | €                          | €                            | €           |
| 336   |           | Erhöhter Anteil Oberflächenentwässerung     | Betrag 2004 | 802.610                    | 1.250.000                    | - 447.390   |
|       |           |                                             | Betrag 2005 | 814.649                    | 1.268.750                    | - 454.101   |
|       |           |                                             | Betrag 2006 | 826.869                    | 1.287.781                    | - 460.912   |
|       |           |                                             | Betrag 2007 | 839.272                    | 1.307.098                    | - 467.826   |
| 336   |           | Gewinnentnahme                              | Betrag 2005 | 5.000.000                  | 4.000.000                    | + 1.000.000 |
|       |           |                                             | Betrag 2006 | 5.000.000                  | 4.000.000                    | + 1.000.000 |
|       |           |                                             | Betrag 2007 | 5.000.000                  | 4.000.000                    | + 1.000.000 |
| 336   |           | Gesamtsumme Mittelverwendung                | Betrag 2004 | 31.970.292                 | 32.417.682                   | - 447.390   |
|       |           |                                             | Betrag 2005 | 42.991.703                 | 42.445.804                   | + 545.899   |
|       |           |                                             | Betrag 2006 | 46.440.021                 | 45.900.933                   | + 539.088   |
|       |           |                                             | Betrag 2007 | 43.450.291                 | 42.918.117                   | + 532.174   |
| 337   |           | Vereinbarter Verlustausgleich für Toiletten | Betrag 2004 | 75.832                     | 64.832                       | + 11.000    |
|       |           |                                             | Betrag 2005 | 76.969                     | 39.465                       | + 37.504    |
|       |           |                                             | Betrag 2006 | 78.124                     | 41.122                       | + 37.002    |
|       |           |                                             | Betrag 2007 | 79.296                     | 41.122                       | + 38.174    |
| 337   |           | Überschuss aus lfd. Geschäftstätigkeit      | Betrag 2004 | 7.639.747                  | 5.747.464                    | + 1.892.283 |
|       |           |                                             | Betrag 2005 | 7.733.355                  | 5.623.701                    | + 2.109.654 |
|       |           |                                             | Betrag 2006 | 7.841.465                  | 5.576.478                    | + 2.264.987 |
|       |           |                                             | Betrag 2007 | 7.649.896                  | 5.532.244                    | + 2.117.652 |
| 337   |           | Darlehensaufnahmen                          | Betrag 2004 | 18.439.213                 | 20.789.886                   | - 2.350.673 |
|       |           |                                             | Betrag 2005 | 29.077.279                 | 30.678.538                   | - 1.601.259 |
|       |           |                                             | Betrag 2006 | 32.821.900                 | 34.584.801                   | - 1.762.901 |
|       |           |                                             | Betrag 2007 | 29.890.404                 | 31.514.056                   | - 1.623.652 |
| 337   |           | Gesamtsumme Mittelherkunft                  | Betrag 2004 | 31.970.292                 | 32.417.682                   | - 447.390   |
|       |           |                                             | Betrag 2005 | 42.991.703                 | 42.445.804                   | + 545.899   |
|       |           |                                             | Betrag 2006 | 46.440.021                 | 45.900.933                   | + 539.088   |
|       |           |                                             | Betrag 2007 | 43.450.291                 | 42.918.117                   | + 532.174   |

## 4. Auswirkungen einer evtl. Sperrung oder Kürzung von finanziellen Mitteln auf den bezuschussten Bereich des Abwasserwerks

Das Abwasserwerk erhält im Rahmen des Verlustausgleichs geplante Bezuschussungen für von der Stadt zu tragende, nicht auf die Gebühr abwälzbare Kosten in einer Gesamthöhe von ca. 607.000 €.

Hiervon entfallen ca. 531.000 € auf den Anteil der Allgemeinheit an der **Gewässerunterhaltung**. Der Aufwand setzt sich wie folgt zusammen:

|                         |                                                             |
|-------------------------|-------------------------------------------------------------|
| 100.000 €               | Lohn- und Fuhrleistungen im Rahmen der Gewässerunterhaltung |
| 99.500 €                | Personalkosten                                              |
| 74.000 €                | Verbandsumlagen                                             |
| 47.900 €                | Sachkosten                                                  |
| <u>210.000 €</u>        | Anteilige Abschreibung und Verzinsung des Anlagevermögens   |
| <b><u>531.400 €</u></b> | <b>Gesamtaufwand</b>                                        |

Der Aufwand der Gewässerunterhaltung besteht zum größten Teil aus nicht disponiblen Kosten. Nur bei den Sachkosten wäre eine Kürzung des Zuschusses z. B. durch Standardreduzierung denkbar. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die o.a. Kostenbestandteile mit dem restlichen Anteil über die Abwassergebühr finanziert werden. Damit schlagen Kürzungen auch auf den eigentlich rentablen Bereich durch.

Auf den Bereich **öffentliche Toiletten** entfallen 75.832 €. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

|                        |                                |
|------------------------|--------------------------------|
| 33.517 €               | Personalkosten                 |
| <u>42.315 €</u>        | Sachkosten für Bewirtschaftung |
| <b><u>75.832 €</u></b> | <b>Gesamtaufwand</b>           |

Nur durch die Reduzierung von Öffnungszeiten oder durch Schließung von öffentlichen Toiletten ließen sich Kürzungen von finanziellen Mitteln umsetzen, sofern nicht - wie in Bensberg geschehen - alternative Betreibermodelle möglich sind.

<-@